

Darf ein Lehrer....?

Beitrag von „Melosine“ vom 19. April 2010 15:39

Die Nummer mit der Türklinke finde ich entwürdigend. Könnte ich jedenfalls nicht einsetzen.

In der Grundschule machen wir es schon mal so, dass wir einzelne Kinder, die gewusst regelmäßig komplette Ausraster kriegen, zum Schulleiter schicken. Nicht als Strafe, sondern um sich da abzuregen.

Vielleicht kann man auch mit einer Kollegin vereinbaren, dass man gelegentlich Kinder "tauscht", die den Unterricht massiv stören. Mit Arbeit ausgestattet sind sie in einer fremen Klasse meist ganz lieb. 😊

Kinder einfach vor die Tür zu stellen ist m.E. verboten - zumindest in Hessen und RLP. Kommt aber vielleicht auch auf das Alter der Kinder an... Pädagogisch wertvoll ist die Maßnahme jedenfalls nicht (sagt eine, die früher öfter vor der Tür stand 😊).

Kritisch find eich es auch, wenn Atteste nicht anerkannt werden. Klar hat man keine Lust, sich veräppeln zu lassen, aber letztlich sind wir alle keine ausgebildeten Mediziner und ein gewisses Maß an Eigenverantwortung muss ja dann doch sein. Sind die Jugendlichen (um die es ja wohl hier geht) noch minderjährig würde ich mit den Eltern über diese Atteste reden. Sind sie volljährig, kann man an ihre Vernunft appellieren, aber vernetwortlich für versäumten Schulstoff sind sie selber.